

Letzter TYP vor der absoluten Kontrolle

Preis: 2 Goldmark
Deutschmark
3 Neanderthaler

. Auflage

X - 34 536 000 s

THE YEARLY PORNOGRAF 83

- übersinnlich - - invers - - überpornografisch -

A 6071A

The (T) Yearly (Y) Pornograf (P) - TYP - sucht noch fehlige Redaktöre mit Kentnissen in Ortografy .

Bewerbungen und Leserbriefe an die zuständigen Kontaktbereichsbeamten

The Yearly Pornograf - TYP - Fachzeitschrift des Institutes für Intimforschung und Dumfragerei (IID)

Zeitreise gelingen !

bnd, Wertheim, 14.5.1983

Nach dreijähriger Vorbereitung ist übermorgen die erste Zeitexpedition in Cap Carneval gestartet. Unter der Leitung von Prof. Dr. Erna vom Baum wird damit ~~ein~~ Wunschtraum der Menschheit in Erfüllung gehen. Wie die Forscherin, die gestern mit ihrem Team zurückkehren wird, berichtet , verweilte man genau 60 Stunden und etwa 45,73 min im Jahre 2153. Sie bestätigte die Prognosen des bekannten Futurologen Dr. G. Zeiten, daß sich in sozialen Bereichen im Gegensatz zur Technik kaum neue Tendenzen abzeichnen.

Das sensationellste Ereignis seit der Einführung von Bildröhren bei Fernsehgeräten wird jedoch durch zwei Zwischenfälle überschattet werden. Durch einen Kurzschluß im Hauptrechner 43 kommt die Expedition schon gestern an, obwohl sie übermorgen erst gestartet worden ist. Der Assistent und Leibeigener der Forscherin, Peter Silie, mußte mit einer Verätzung der Atemwege in das Wertheimer Stadtkrankenhaus eingeliefert werden. Die Ärzte führen die Verätzung auf die ungünstige Invasionswetterlage mit Smogstärken bis Stufe 9 und den ungewöhnlich hohen Anteil an Bromdämpfen zurück. Silie, der sich auf dem Weg der Besserung befindet, meint dazu: " Harzwiwachrav ". Als Beweis für das Gelingen der Zeitreise hat das Team die nebenstehenden Lottozahlen der 9941. Ziehung mitgebracht. Überzeugen Sie sich selbst: exklusiv für The Yearly Pornograf (TYP) die sechs richtigen Zahlen der Deutschen Kassenhotttehüh:

1	X	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	X	14	15
16	17	18	19	20
21	X	23	X	25
26	27	28	29	30
31	32	33	34	35
36	X	38	39	40
41	42	43	44	45
46	47	X	49	

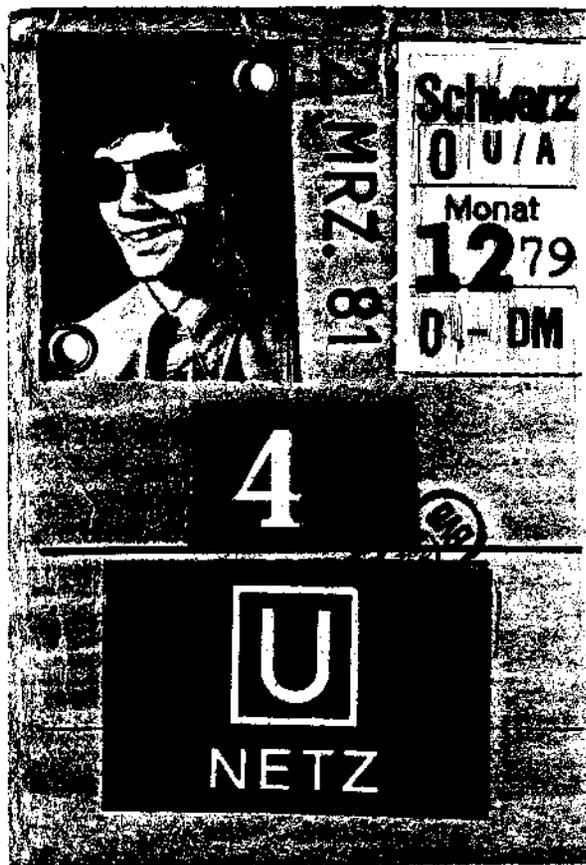
© by Footprint 80



PS.: Etwaige Tempü-Fehler bitten wir (bnd) zu entschuldigen.

Wieder Preiserhöhungen

son Quader, wo die Preise ^{da}schon das Höchste sind



bnd, Berlin, 7.3.1983

Wie der Rechnungshof der BVG gestern auf einer außerordentlich außerordentlichen Pressekonferenz bekannt gab, ist die BVG durch eine Steigerung der steigenden Preissteigerung gezwungen, den steigenden Steigerungen mit einer Preissteigerung zu begegnen. Wie weiter verlautet, ist mit einer Erhöhung aller Preise um 50 % zu rechnen. Die Schwarzfahrer sind besonders schwer betroffen. Sie müssen nun das Doppelte für eine Monatsmarke zahlen. Die neuen Preise gelten ab ersten Juni. Die alten Sammelkarten behalten dann noch bis Anfang September ihren Wert.

Bleibt nur zu hoffen, daß auch endlich die Automaten, die bisher nur 5-Mark-Stücke nahmen, auf die 1982 eingeführten 17-Mark-Stücke umgestellt werden.

Das ist eine Schwarzfahrer - monatskarte. Sie wird nun doppelt so teuer, wie vor 4 Jahren.

Aus unserer Reihe 'Ein schwarzer Tag für den Weltraum' bringen wir eine Story von Bonzo de Luxe und Willpuhr Amph Taccasch:

Übermorgen , Milchstraße Ecke Andromedanebel

Der Weltraum - unendliche Weiten - finsterste Dunkelheit ^{wie in einem Bienenstock} _{Sturheit}

Der Mensch - getrieben durch seinen unbezähmbaren Willen ist dabei ^{vor} _(Das letzte sind die Frauen) das letzte der großen Mysterien zu enträtseln ^{Wie das?}

Werden wir teilhaftig am Alltag jener Männer, die das Antlitz dieser Epoche prägen :

Männer, wie der unerschrockene und unerfahrene Arnold Horaz Clean, Flottenkapitän und noch unerklärter Großimperator der Vereinigten Sternen Transpiration, unterwegs mit seiner 400 PS starken Mannschaft und seinem Raumschiff Schnellverschleiß (versierte SF-Fans werden sich noch an das Traumschiff Enterprise - zu deutsch: Eintrittspreis - erinnern.) Ach!?!

Dies ist sein ungeschminkter Bericht :

"Computerkochbucheintragung: Nr. ② - Sternzeit: 5 vor 10 -
Wir schreiben das Jahr Schalt.

Vor einer Woche wurde Commander James T. Kirk vom Flottenoberbe-
fehlshaber General B. Motors wegen unterlassener homosexueller
Hilfeleistung vom Dienst suspendiert. Trotzdem seine Offiziere
geschlossen hinter ihm standen, konnte nicht verhindert werden,
daß wir; Arnold Horaz Clean, Alleinerbe des Universums und dem
Rest der Welt in unserer unermeßlichen Güte das Ruder der Schnell-
verschleiß übernahmen. Der Erste Offizier Mr. Spock wurde wegen
dem Verlust des letzten Funkens Originalität gegen den Offizier Ernie
Cute ausgetauscht. Dem 1. Offizier Mr. Spock mußten die Ohren auf
Normallänge kupiert werden, nachdem er sich bei einem Reaktorglück
heiße Ohren geholt hatte. Der Bordarzt Dr. McCoy liegt mit akuter
Tablettensucht im Bordlazarett. *Der wurde nicht umsonst Pille genannt!*
Wir haben drei Aufträge vom Flottenoberkommando erhalten:

1. die doppelte Familien-Packung CeWa-Wisch-und-Weg® zum halben
Preis zu Roberts Planet zu bringen, weil dort durch tiefgrei-
fende Verzerrungen im Raum-Zeit-Kontinuum ein Mangel an zwei-
seitig benutzbarem Klopapier entstanden ist,
 2. das schwarze Loch in der Mitte vom Sternbild Jungfrau in eine
Black Box einzusperren,
 3. eine große Ladung JoghurtSchokolade auf Nannens Stern aufzunehmen.
- Ver drei Makronen haben wir, Arnold Horaz Clean, und die Mannschaft
um die Entscheidung gewürfelt. Wir, Arnold Horaz Clean, haben in
unserer unermeßlichen Güte gewonnen. Wir entscheiden deshalb, nur den
letzten Befehl auszuführen.

Ende der Eintragung"

Man sieht, daß in einem Zeitalter, in dem differenzierte Lösungen bei
integriert komplexen Themen gefordert werden, die man streng nach
Real- und Imaginärteilen unterscheiden muß, nur eine diskret ge-
quantelte Entscheidungen subtilen Charakters wie die des Käpt'n Clean
angebracht ist.

Doch widmen wir uns nun dem Alltag Cleans kurz nach dem Start:
Käpt'n Clean lümmelte sich in seinem schwarzledernen Knautschleder-
lacksessel aus schwarzem Knautschlederlack. Eine Guinness - Bierbüchse
in der Rechten, Lieutenant Obskura in der Linken, gab er seiner Mann-
schaft klare Befehle: "Steuert doch mal 'nen bißchen nach links, ja,
ja, höher, nein, etwas tiefer - aahaah"-(Rotverschiebung bei Lieu-
tenant Obskura durch Dopplereffekt und Oberweitenmodulation)"- legt
doch mal 'ne kesse Sole auf!"



Als da - nur drei Stunden später:

"Computerkochbucheintragung: Nr. 70 - Sternzeit: Halbzeit

Wir schreiben das Jahr Neu.

Die diensthabenden Leute schlafen gerade ihren Rausch aus. Der Rest unserer Mannschaft wird die Auswirkungen von Silvester wohl erst in zwei Tagen überwunden haben. Und deshalb werde - ja, was? Nein, jetzt nicht, was? Äh, also der Erste Offizier Cute informiert mich gerade darüber, daß wir die Fahrt unterbrechen mußten. Die Schnellverschleiß ist in das inhomogene Wirbelfeld eines Eisenbahntrafos aus Phantantonit geraten. Darüber machen wir, Arnold Horaz Clean, uns in unserer unermeßlichen Güte keine Gedanken; dieser Fall ist leicht gelöst. Eine unserer leichtesten Übungen. - Soeben erfahren wir, Arnold Horaz Clean, daß der Graue Zwitter, der letzte aus der Rasse der Hämorrhoiden, die aus Symmetriegründen verschwinden mußte, dafür verantwortlich gemacht werden muß. Auf Grund des hohen Imaginäranteiles durch Streuinduktivitäten kann der Trafo nicht mit reellen Waffen bekämpft werden. Trotzdem kein Problem für uns; eine unserer leichtesten Übungaaahhhuu...." ? Was' hu?

Pause *Wir schalten um nach Lünchen*

"Hier spricht der 1. Offizier der Schnellverschleiß Ernie Cute: Der Commander mußte wegen eines leichten (Haha) Schwächeanfalls (Hähä) in die Bordklinik eingeliefert werden. Ich übernehme vorübergehend das Kommando. Ich werde das Problem mit dem separaten Separationsansatz lösen.

Ende der Eintragung"

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Programmzeitschrift.

Doch - fort

"Computerkochbucheintragung: Nr. 71 - Sternzeit: 656736 Komma 8945635461329

Wir schreiben das Jahr Lehr.

Wir, Arnold Horaz Clean, haben das Problem in unserer unermeßlichen Güte gelöst.

Wir sind auf Nannens Stern gelandet und haben die große Ladung Joghurt-Schokolade an Bord gepriemt. Allerdings hebt die Schnellverschleiß nicht mehr ab. Aber das ist kein Problem für uns, Arnold Horaz Clean, eine unserer leichtesten Übungen. Wir haben der Mannschaft den Befehl gegeben, 50 % der Schokolade zu essen; jetzt wird das Schiff abheben.

Ende der Eintragung"

So und das wäre das Ende der Story, wenn , ja, wenn ... doch lassen Sie sich nichts von mir erzählen, lesen Sie selbst :

Tagesschau: vom 24.5.4532 (kurz nach dem Bericht vom 15. Weltkrieg)

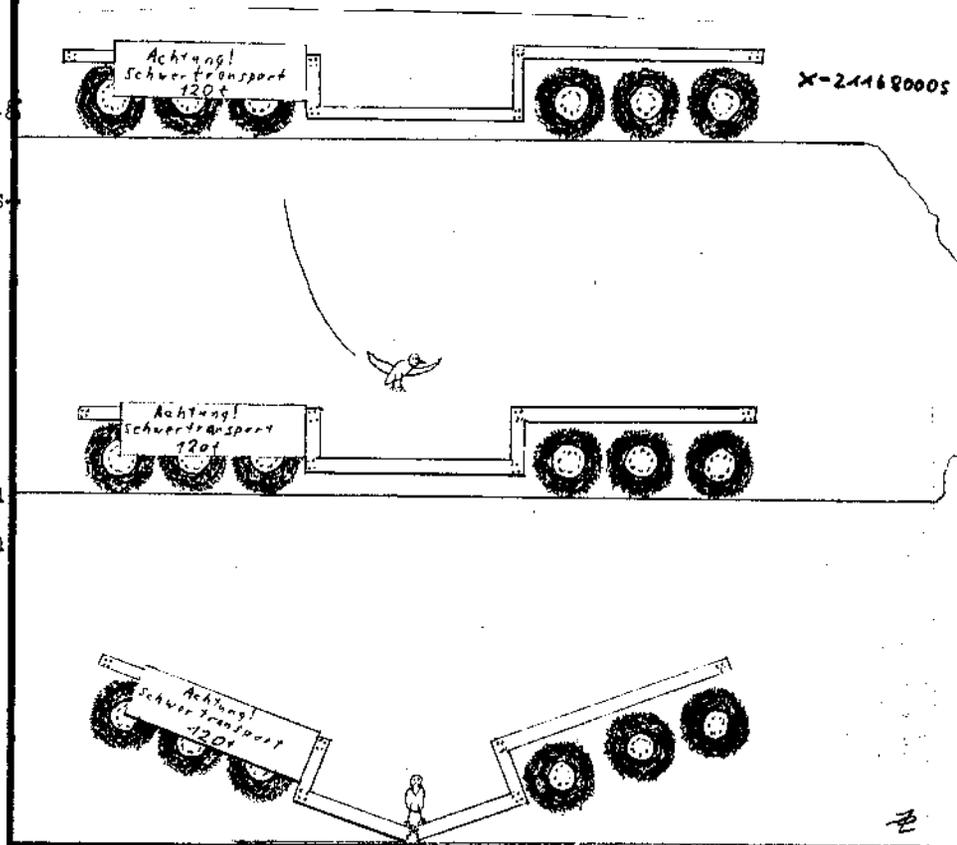
...konnte die Schnellverschleiß nicht abheben. Der Maschinist Zloty vermutet, daß der Verzehr der Schokolade sogar noch zu einer Zunahme der Masse der Schnellverschleiß geführt hat. ...

Wir schließen uns der Meinung an.

Es ist nur recht und billig,
daß so viele Menschen ihr
Leben durch einen Unglücks-
fall verlieren; die mei-
sten verdanken es ja auch
einem.

Es wäre interessant zu
erfahren, wie die ersten
beiden Menschen erschaffen
wurden, aber es ist hübsch
zu wissen, wie der dritte
entstanden ist.

*Ein Schizophrener
kommt selten allein!!*



Und dann war da noch die ostfriesische Mutter, die an ihren
ebenso ostfriesischen Sohn schrieb:



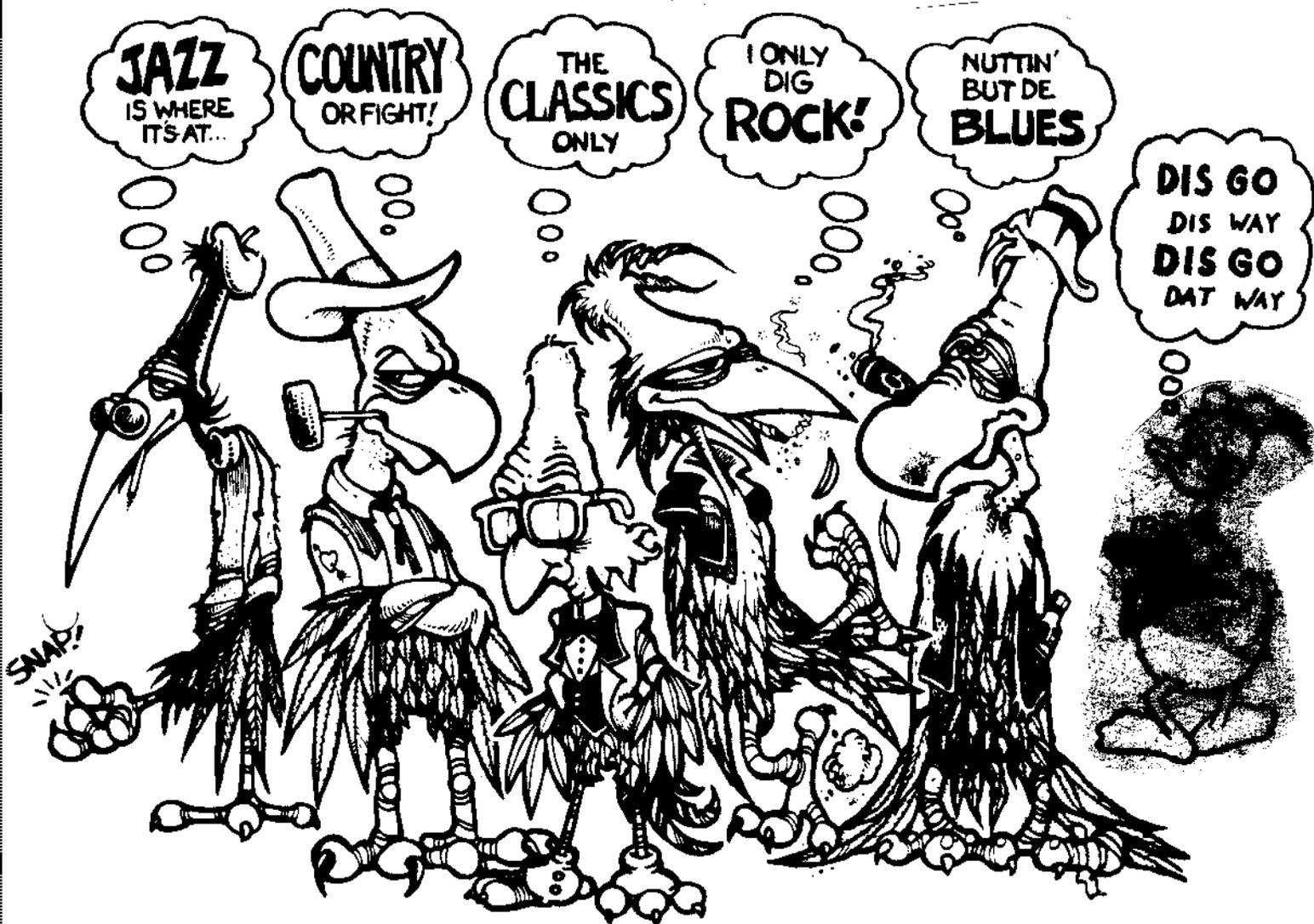
Lieber Sohn!

Ich schreibe Dir diesen Brief, damit Du weißt, daß ich noch
lebe. Ich schreibe langsam, weil ich weiß, daß Du nicht so
schnell lesen kannst. Wenn Du wieder mal nach Hause kommst,
wirst Du unsere Wohnung nicht wieder-erkennen; wir sind um-
gezogen. In der neuen Wohnung stand schon eine Waschmaschi-
ne. Ich tat 14 Hemden hinein und zog an der Kette. Die Hem-
den habe ich bis heute nicht mehr wiedergesehen. Vater hat
eine neue Arbeit. Er hat 500 Leute unter sich; er ist Fried-
hofsgärtner. Letzte Woche ist Onkel Otto in einem Whiskyfaß
ertrunken. Einige Männer wollten ihn retten, aber er lei-
stete heftigen Widerstand. Wir haben ihn verbrennen lassen.
Es dauerte drei Tage bis wir ihn gelöscht hatten. Deine
Schwester Maria hat gestern ein Baby bekommen. Da wir noch
nicht wissen, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist, kann ich
Dir auch nicht sagen, ob Du Onkel oder Tante geworden bist.
Es hat letzte Woche nur zweimal geregnet: erst drei Tage,
dann vier Tage. Es hat so gedonnert, daß unser Huhn viermal
dasselbe Ei gelegt hat. Am Dienstag sind wir gegen Erdbeben
geimpft worden.

Deine Mutter

P.S.: Ich wollte Dir noch etwas Geld hineintun, aber ich hatte
den Brief schon zugeklebt





Wenn man Dich so reden hört, könnt' man meinen, Du bist stumm.

bnd, Karstadt, 1.4.1983

Wie aus unbestätigten Quellen verlautet, strebt man in Karstadt ein Pilotprojekt zur Lösung des Ausländerproblems an. In einer Rede des Bürgermeisters Kurt von Sinnen heißt es dazu: 'Wir müssen die Ausländer mehr in unsere Gesellschaft integrieren. Und wo geht das besser als im Sportverein. Wir werden deshalb in naher Zukunft eine Wasserballmannschaft bilden!.

Wie von der Opposition zu erfahren war, soll der Vorsitzende des Vereins Kurt von Sinnen sein. Am 15.

Herbst soll das erste Freundschaftsspiel stattfinden. Die Ausländer werden rote Gummikappen tragen; die Krokodile gelbe.

Frauen beim Kartoffelsammeln kann man gut von hinten rammeln

Lieber 'ne Korndröhnung als 'ne Dornenkrönung

Das aktuelle Interview

IID.: Können Sie mir eine europäische Hauptstadt nennen?

K.Nikel: Ja, sicher, welche denn?

IID.: Wir danken Ihnen für das Interview!



Das aktuelle Interview

x-152376005

IID.: Glauben Sie, daß es bei uns zu viel Gastarbeiter gibt ?

J.W.D.: Ich weiß nicht, was die Leute immer haben. Im Sommer war ich in Spanien; da waren fast nur Gastarbeiter.

IID.: Wir danken Ihnen für das Interview.

Alle reden von Kindern - wir machen sie !

Wir sind alle Nutten - jeder hat seinen Preis

Wer Schmetterlinge reden hört, weiß, wie Wolken schmecken

Lieber 'nen Perser im Bett, als keinen Teppich
Oder 'nen Türken im Mund ! ^{Wie essen das gemeint?}

If You feel the inspiratin ^{da soll's rein}
To increase the population
Take a girl behind the door
Lay her softly on the floor
Take away the decoration
And begin the operation, defloration, exudation, exploration, excitation, exploitation, exhilaration, escalation penetration, fuckultation, rockthenation, hiphiphuration, Schnitt

*Arina Reiser
1000 Berlin 26
Anschlußnr. 72*

*Liebesinstitut für
Intimforschung und Dampfreis!*

Ich habe ein Problem! Ich habe Mundgemeh, aber ich kann mit niemanden darüber sprechen. Ich schreibe Ihnen, weil ich weiß, daß Sie sowieso meinen Brief nicht abdrucken. Ich habe nämlich schreckliche Angst, daß sie meinen Brief abdrucken. Also, bitte drucken sie ihn nicht ab.

Vielen Dank

P.S. Waffelhunde: Schreiben Sie mir was ich machen soll.

Dr. Schorrff vom IID antwortet:
Versuche es doch mal mit Kloreiniger

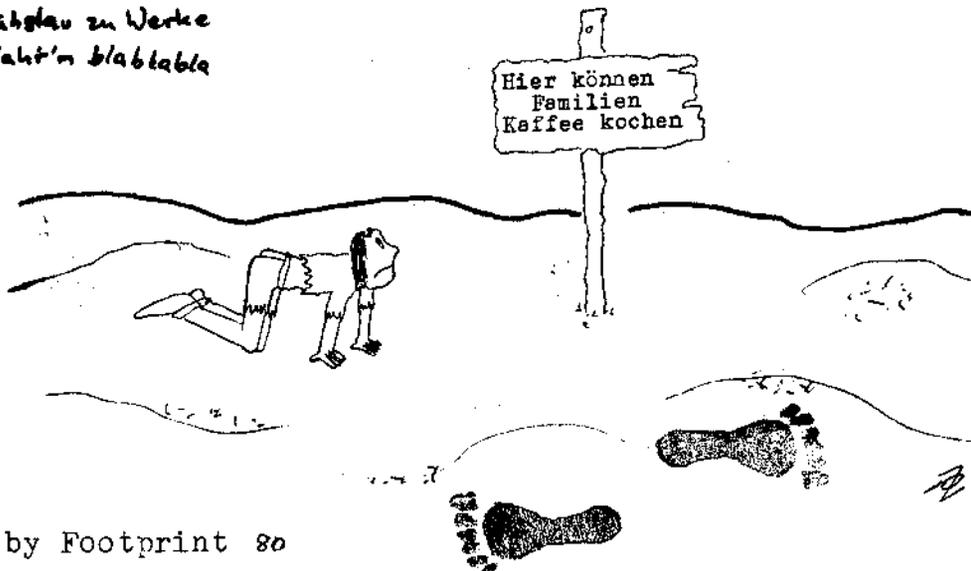
Dein Dr. Schorrff

Siehst Du 'nen Fromms wo liegen
Blas' ihn auf und las' ihn fliegen

M A N muß nicht unbedingt
meschugge sein, um diese Arbeit
zu verrichten, aber es erleichtert
die Sache sehr! !

gez. der Red.
Willpohr Armpf Yaccasch

*Im Frühstau zu Werke
Wir fahrt'm blablabla*



© by Footprint 80

Mit diesen über den TYP verteilten Zeichnungen stellt sich unser neuer Zeichner PZ vor. Er brachte bis vor einem Jahr die PZ, die Petersburger Zeitung heraus.
PS: PZ ist Petrus der 10te

KONTROLLFRAGEBOGEN 08/15

Kontrollfragebogen des Institutes für Intimforschung und Dumfragerei
Schicken Sie diesen Fragebogen an The Yearly Pornograf (TYP), Footprint
Sie erhalten dann kostenlos gegen Einsendung von 1 DM Bearbeitungs-
gebühr den TYP '84. Dieser Fragebogen wird nicht maschinell bear-
beitet und wird nicht gespeichert.

Füllen Sie den Fragebogen mit einem weichen Bleistift aus.

Nicht zutreffendes auskreuzen !

1	Staatshörigkeit:	Deutsch <input type="radio"/>	Neudeutsch <input type="radio"/>	Hochdeutsch <input type="radio"/>
		Preußisch <input type="radio"/>	Bayrisch <input type="radio"/>	Ausländer <input type="radio"/>
2	Allgemeines:	Name, Vorname:		
	(Nicht für Preußen)	Geburtsort, -tag:		
	<i>Weil wir da schon Daten haben</i>	Wohnsitz (auch konspirativ):		
3	Familienstand:	lediglich <input type="radio"/>	verschwägert <input type="radio"/>	geschwängert <input type="radio"/>
		verliebt <input type="radio"/>	verlobt <input type="radio"/>	verheiratet <input type="radio"/>
		verschieden <input type="radio"/>		
4	Geschlecht:	feminin <input type="radio"/>	maskulin <input type="radio"/>	kokain <input type="radio"/>
5	Haustiere (auch Wanzen):	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
		Wenn ja, warum nicht?:		
6	Welche Zeitung haben	TYP <input type="radio"/>	BZ <input type="radio"/>	Lechz <input type="radio"/>
	Sie schon mal gelesen?:	Mad <input type="radio"/>	FAZ <input type="radio"/>	TAZ <input type="radio"/>
		MAZ <input type="radio"/>		
7	Lieblingsfarbe:	fernsehgrau <input type="radio"/>	dunkel <input type="radio"/>	bunt <input type="radio"/>
8	Lieblingspartei:	SPD <input type="radio"/>	FDP <input type="radio"/>	JWD <input type="radio"/>
		BND <input type="radio"/>	Alternative Liste <input type="radio"/>	Schwarze Liste <input type="radio"/>
9	Gehen Sie einer geregelten	Tätigkeit nach ?		
		Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
		Wenn nein, was machen Sie sonst?:		
		studieren <input type="radio"/>	dealen <input type="radio"/>	arbeiten <input type="radio"/>
10	Blutgruppe:	A <input type="radio"/>	B <input type="radio"/>	AB <input type="radio"/>
		O <input type="radio"/>	OO <input type="radio"/>	C ₂ H ₅ OH <input type="radio"/>
11	Vornamen (alle) Ihrer	Großmutter mütterl. seits:		

Ich versichere hiermit, die Angaben nach bestem Wissen und
Gewissen gemacht zu haben und bin mit allen Strafen zu -
frieden, wenn sich herausstellen sollte, daß die Angaben falsch sind.

Eigenhändige Unterschrift



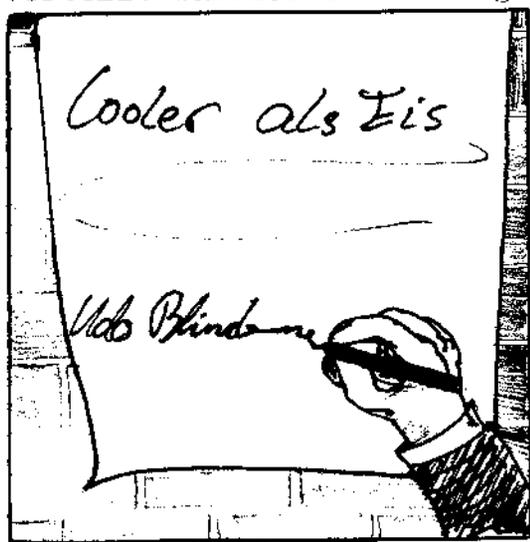
LP-Kritik

Cooler als Eis

Udo Blindennerv

Telefunken U47

Man vergleicht Udo Blindennerv mit Mohammed Ali oder Peter P. Pernod, ich weiß zwar nicht warum, aber besser als keine Einleitung. Man kann geteilter Meinung sein über seine neue Platte, hauptsächlich weil sie nach altgewohnter Manier wieder 2 Seiten hat und nach klassischem Muster das Loch in der Mitte. Neu ist jedoch die runde Form der LP. Die bisherigen quadratischen LPs hatten den unschätzbaren Nachteil, daß die Zugspannungen ungleichmäßig verteilt waren. Bei den Runden ent-



fallen jetzt die lästigen Knackser an den Ecken. Die Platte ist mit einer rotkohlsaftabstoßenden Plastikhülle verpackt, die sich ideal dazu eignet, Kleinkinder ihrem Schicksal zu überlassen. Die Platte selbst ist sehr oberflächlich produziert; darüber täuscht auch nicht die vielfältige Struktur der Rillen hinfort, die das Herz eines jeden Elektromikroskopbesitzers höher schla-

gen lassen würde.

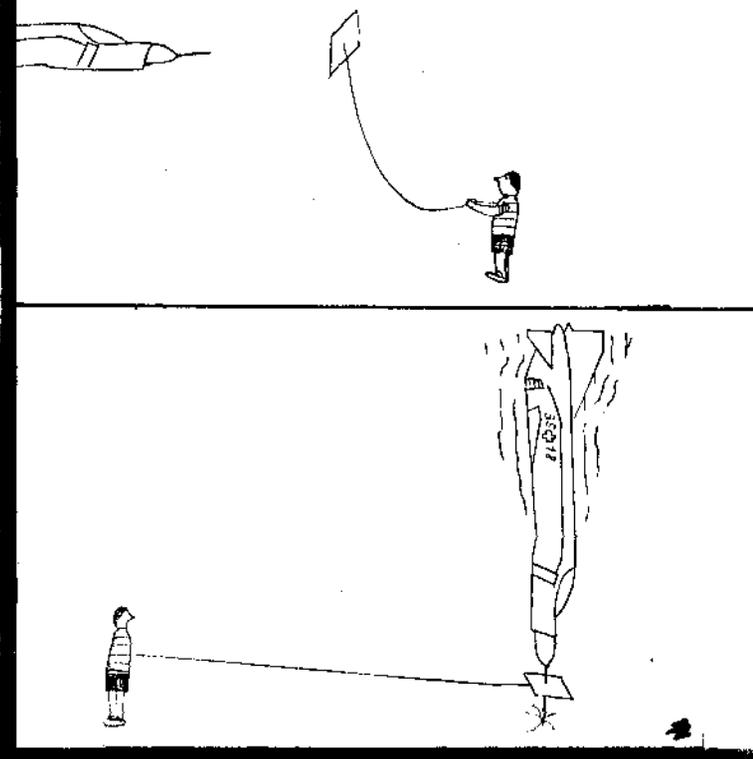
Der Titel der Platte ist gut gewählt; ebenso nichtssagend wie die ausdrucksstarken Texte. Und damit bin ich schon beim Hauptproblem: der Inhalt. Faszinierend, wie adäquat sich alle Instrumente mit unterschiedlichen Tonarten in eine Gemeinschaft integrieren und sich subtil in einer dissonanten Kulmination dem Chaos hingeben. Schon der Titelsong ist symptomatisch für alle folgende Stücke. Der Song beginnt mit einem einfachen Viertel-Takt des Drummers Knox Out, unterstützt von dem nicht zu hörenden Bassist Donald F. Moll, der desillusioniert nur von Tonika auf Dominante und Subgouvernante wechselt. Aufgelockerte Begleitung bieten die Bläser: Floyd Hatari, Kurt Blazer und Kuni Lingus, die genauso undifferenziert wie unintegriert wirken. Nach der dritten Strophe sind auch endlich die geballt gelallten Lautkonfigurationen von Udo Blindennerv zu hören, aber noch nicht zu verstehen. Man merkt zwar, daß er sich um eine männlichere Stimme als Kiki Redee^{berührt}, aber nicht über den Standard eines Hara Kiri hinauskommt. Der Keyboarder, Levi Breaks, überrascht durch seine perfekt dargebotene Unmusikalität, im Gegensatz zum Gitarristen Les Fender, bei dem man daran gewöhnt ist. Alles im allem eine LP, die ich keinem empfehle, die aber jeder unbedingt haben sollte, wenn man zu den Leuten gehören möchte, die nicht dazugehören wollen. wat.

Der Mensch ist das Lebewesen, das die Zeit totschrägt, bis sie sich revanchiert .

"Spaß muß sein", sprach Wallenstein und steckte ihn zur Nase rein

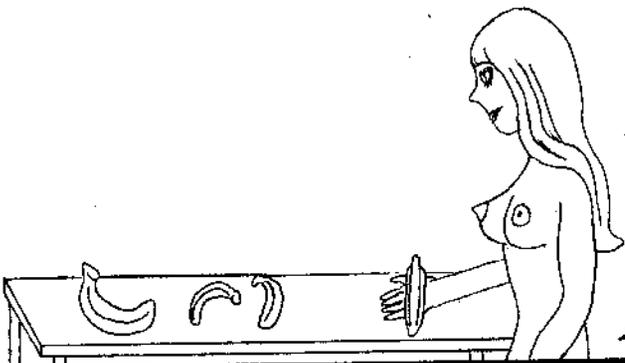
Advent, Advent ein Kraftwerk brennt erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier dann steht die Strahlung vor der Tür

vorne ist so hinten wie hoch!



Wußten Sie ,

- daß die Lichtgeschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben wurde ?
- daß der neue Siemens®- Schnelldrucker 150x'Schnell' in der Minute drucken kann ?
- daß Christian Steifen den neuen Weltrekord im Maulwurf mit 55,8 m aufstellte ?
- daß es nur die halbe Wahrheit ist , zu sagen: drei mal vier ist ^{Gruppen?} sechs?
- daß sich Ölscheichs nur Ölfilme ansehen ? *Was soll das? Seit wann fotografieren Blinde?*
- daß Blinde Filme auch ohne Dunkelkammer entwickeln können?
- daß alles Negative kleiner als Null ist und deshalb vernachlässigt werden kann ?
- daß heute vor 45 Jahren die dreizehnte LP erfunden wurde ?
- daß die Bayern das Speicheroszilloskop zur Aufzeichnung besonders langsamer Vorgänge erfanden ?



Anzeige

Abstehende Ohren ? Kein Erfolg bei Frauen ? Probleme ?

Das ist jetzt vorbei - mit OHROP ' EX Erfolgreich in den USA - jetzt bei uns!



einst

heute

Wußten Sie ,

- daß Zwitter mit gemischten Gefühlen lieben ?
- daß sich Nonnen und Mönche durch Zellteilung vermehren ?
- daß Feten keine neuzeitliche Erfindung sind, sondern daß der Feteschismus schon uralt ist ?
- daß Samenbanken **keinen** Kredit geben, aber immer flüssig sind ?
- daß nicht alle Perversen Perser sein müssen, aber alle Perser nicht pervers sein müssen ?
- daß Halbe ganz schön voll machen können ?
- daß Leprakranke alle drei Monate ein neues Paßbild brauchen ?
- daß der Mond kleiner als die Erde ist, und außerdem viel weiter von ihr entfernt ist ?
- daß Franz Schmahudel am 30.4.1983 die Goldmedaille im Amoklauf über 30 km gewann ?
- daß es nicht schicklich ist, dem Brautpaar "Guten Rutsch" zu wünschen ?

Der Buchtip Anzeige
EDGAR FRÜHM :

Venezianische Kunst aus der Sicht eines Blinden

Zuerst wollte ich die Welt korrigieren , doch jetzt werde ich mein Weltbild korrigieren

Lieber ein offenes Gehör *Freihand* als ein offenes Bein !

Wenn Dich Dein Vater auf den Ofen gespritzt hätte, hättest Du nur einmaß gestunken

- Ist dort eins eins eins eins ?
- Nein, hier ist elf elf !
- Oh, entschuldigen Sie, dann habe ich mich wohl verwählt!
- Das macht nichts. Ich mußte ohnehin aufstehen; das Telefon hat gerade geklingelt !

*Ich hab' genug. Ich mache Schluss
Ich suche mir 'nen Job im Atomkraftwerk*

© by Footprint 80



Der Unterschied zwischen Ostschweinen und Westschweinen ist :
Westschweine werden gegessen
Ostschweine werden genossen

Das aktuelle Interview

IID : Würden Sie Gott lästern?
A.K. W.: Welchen Gott ?
IID : Wir danken Ihnen für das Interview !

Suchst Du nach ~~Sitzen~~ an der Wand, Du hältst den Größten in der Hand !

"Hoppla, abgerutscht"
meinte der Chirurg

Diaphragma

Anzeige

BODO VON FREISCHWIMM
und
CLARA URIN

geben ihre Verlobung bekannt

Die Feierlichkeiten finden
finden Donnswoch, den 14.6. statt

BEKANNTMACHUNG

des Institutes für Intimforschung und Dumfragerei - IID -
In der Redaktion wurde ein Säugling gefunden und bei der
Abteilung 'Familie und Haus' abgegeben. Der Red. verlangt
umgehend Untersuchung und Aufklärung, ob dieser Findling
ein Produkt der Abteilung 'Verhängnisverhütung' ist und ob
ein Redakteur(in) daran beteiligt war.
Nach vierwöchiger Untersuchung sind wir zu der Überzeugung
gelangt, daß der Findling kein Produkt der Redaktion sein
kann.

BEGRÜNDUNG:

1. In unserer Redaktion wurde noch nie etwas mit Lust
und Liebe gemacht ,
2. in der Redaktion haben noch nie zwei so eng zusam-
mengearbeitet (außer Uwi und Detlev, aber von de-
nen ist nichts zu erwarten),
3. in der Redaktion wurde noch nie etwas gemacht, das
Hand und Fuß hat,
4. in unserer Redaktion ist es noch nie vorgekommen ,
daß nach neun Monaten etwas fertig gewesen wäre
(außer den Mitarbeitern) . *Ich kenne Detlev und wie geht deine Flon auf?*

*Ausländer raus!
Rheinländer rein!*

Normal ist pervers im Einklang mit allem anderen Perversem

Was juckt mich das Leben
juck' ich mich eben

Listig ist der Wolf im
Schafspelz

Hinterlistig ist das
Schaf im Wolfspelz

'War jemand hier'?

'Ja,'

'Wer?'

'Ich'

'Nein, ich meine, ist jemand gekommen?'

'Ja'

'Wer?'

'Du'

Das aktuelle Interview

IID : Für was würden Sie eintreten ?

Frank Punk: Für 100 Mark ein Schau -
fenster !

IID : Wir danken Ihnen für das Interview.

A little fuck in the
morning time

Is better than a cup
of Haferslime

Lieber 'nen Bauch vom Saufen,
als 'nen Buckel vom Arbeiten

Tarzan

Der Schwule, schwingt von Ast zu Ast
er sucht sich einen, der zu ihm paßt

